

Frage an die verbeamteten Kollegen: Wer von euch ist in der GKV geblieben und warum habt ihr euch dazu entschlossen?

Beitrag von „Susannea“ vom 3. November 2014 22:23

[Zitat von annasun](#)

Es geht nicht um die Kinder, sondern um einen selbst! Man ist in Bayern z.B. mit 2 Kindern zu 70% beihilfeberechtigt!

Hier auch, ab zwei Kindern, aber mehr als 70% werden es nicht, dafür muss man die PKV in Elternzeit auf jeden Fall weiter zahlen, die GKV ist bei einem Ehepartner in der GKV beitragsfrei. Spart viel Geld, wenn nur einer in der Familie übers Gehalt prozentual Beitrag zahlt und alle anderen beitragsfrei sind. Außerdem hat man nur mit Kindern in der GKV Anspruch auf Kinderkrankengeld, Haushaltshilfen gibt es gerade in der Schwangerschaft und nach der Entbindung über die GKV problemlos, bist du in der PKV zahlt nur die Beihilfe! Also wer noch Familienplanung vor sich hat sollte meiner Meinung nach in der GKV bleiben!